

PRESSEMITTEILUNG #147 – 12. Mai 2020

Thomas Hölck:

Günther gibt der Windkraftbranche den Rest

Zur heutigen (12.05.2020) Berichterstattung des NDR über die Stagnation der Windkraftplanung in Schleswig-Holstein erklärt der energiepolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Thomas Hölck:

„Als wenn Corona die Windkraftbranche nicht schon genug durchrüttelt, muss sie auch noch die Irrfahrten des Daniel Günthers ertragen. Diese Landesregierung, die mit den politisch gewollten Änderungen, die sie nur gemacht hat, um die unhaltbaren Wahlkampfversprechen von Daniel Günther und der FDP scheinbar zu erfüllen, hat das Verfahren der Regionalplanung damit faktisch neu gestartet. Deshalb ist es auch nicht verwunderlich, dass eventuell sogar eine vierte Anhörungsrunde gedreht werden muss, wenn man mitten in einem laufenden Verfahren willkürlich die Bedingungen ändert. Unsere Befürchtung, dass das Windkraftmoratorium damit in die Unendlichkeit verlängert wird, scheint sich zu bestätigen. Vermutlich wird Jamaika so lange vor sich hin planen, bis auch der letzte Anlagenbauer und Projektierer in Schleswig-Holstein pleitegegangen ist oder der komplette Wildwuchs kommt, weil die Verwaltungsrichter die Geduld mit dem ewigen Moratorium verlieren.“